



Beatrix Gerstberger

Die Hummerfrauen

Roman

Wo Vergangenheit auf Gegenwart trifft: drei Frauen in Maine

»Ich kann dir nichts über das Meer beibringen«, hatte Ann einmal zu Mina gesagt. »Du spürst es oder eben nicht. Am Ende ist es mit dem Meer wie mit dem Leben, man muss alles allein herausfinden. Andere können dich auf dem Weg nur begleiten.«

Die Sommer ihrer Kindheit verbrachte Mina jedes Jahr auf einer kleinen Insel in Maine, gemeinsam mit ihren Eltern und dem großen Bruder. Auf Eagle Island fühlte sich das Leben frei und leicht an: Mina streifte mit dem Fischerjungen Sam durch die Kiefernwälder, sammelte Muscheln und Vogelfedern, während die Erwachsenen die Tage am Strand und auf Gartenpartys vorbeiziehen ließen. Doch ein schicksalhafter Sommertag veränderte alles, die Wege von Mina und Sam trennten sich.

Ein eindringlicher und berührender Roman über eine große Liebe, die für immer im Schatten der Vergangenheit steht

Nun, fast zwanzig Jahre später, ist Minas Familie durch den plötzlichen Tod des Bruders zerbrochen. Sie hat allen Halt verloren, auch sich selbst ist sie fremd geworden. Und sie weiß: Ihre Suche nach sich selbst muss an jenem Ort beginnen, an dem sie zum letzten Mal glücklich war. In Maine, so hofft sie, wird sie endlich herausfinden, warum die Familie die Insel nach diesem Sommer für immer verließ und nie wieder zurückkehrte.

Stürmisch wie das Leben, tief wie das Meer

Mina strandet in einem Hummerfischerdorf bei den beiden Fischerinnen Ann und Julie. Die 72-jährige Ann lebt seit der Trennung von ihrer Lebensgefährtin allein in einem großen Haus am Wasser, nur ein seltener blauer Hummer namens Mr. Darcy leistet ihr Gesellschaft. Julie ist Mitte 50 und musste sich ihren Platz in der männlich geprägten Dorfgemeinschaft hart erkämpfen. Sie packt an, wo es nötig ist und nimmt kein Blatt vor den Mund, aber ihre Gefühle für den Fischer Nat kann sie aufgrund alter Verletzungen nicht zulassen.

Der raue Alltag der Hummerfischerinnen wird zum Schauplatz eines inspirierenden Romans über Liebe, die Kraft weiblicher Gemeinschaft – und die Frage, ob die Vergangenheit unsere Gegenwart bestimmt

Mit Ann und Julie fährt Mina hinaus aufs Meer, von ihnen erfährt sie Wärme und ein noch nie gekanntes Gefühl von Zugehörigkeit. Dann begegnet sie jedoch

Beatrix Gerstberger
Die Hummerfrauen
Roman

Originalausgabe
400 Seiten

ISBN: 978-3-423-28476-9

EUR 22,00 [DE]

EUR 22,70 [AT]

ET 26. Juni 2025

Format : 13,8 x 21,5 cm

Sam wieder. Die tiefe Verbindung aus Kindheitstagen ist vom ersten Moment an wieder spürbar: Mina und Sam verlieben sich leidenschaftlich ineinander. Aber auch Sam kämpft mit seiner Vergangenheit, denn auch seine Familie war nach jenem schicksalhaften Sommer nicht mehr die, die sie einmal war.

»Wusstest du, dass ein Hummer nur deshalb fast hundert Jahre alt werden kann, weil er sich alle zwei bis drei Jahre häutet? Er stapelt einfach ein Leben auf ein nächstes, ohne zwischendurch den Tod reinzulassen. Er wächst sein Leben lang weiter und muss deshalb regelmäßig den alten Panzer abwerfen, damit er nicht zerquetscht wird. Klingt nicht schön, ist aber die größte Weisheit, die der alte Mr. Darcy mir mitgegeben hat.«

»Ein literarischer Pageturner voller Wärme, Humor, Menschenkenntnis und ein umwerfendes Romandebüt. Das Buch des Sommers, schon der erste Satz führt ins Leseglück.« Angela Wittmann, BRIGITTE



© Sonja Tobias c/o Wildfox Running

Autor*in

Beatrix Gerstberger

Beatrix Gerstberger, geboren 1964, ist freie Autorin für ›Brigitte‹, ›Stern‹ und ›Geo‹. Sie schrieb den SPIEGEL-Bestseller ›Keine Zeit zum Abschiednehmen‹ über den frühen Tod ihres Partners und die Geschichten von weiteren jungen Witwen vor 20 Jahren, als sie für sechs Monate in einem Hummerfischerdorf in Maine lebte. Viele Jahre später kehrte sie an diesen Ort zurück, fuhr mit Hummerfischerinnen hinaus aufs Meer und sprach mit ihnen über das Leben, über Verluste, Trauer und das Weitermachen. Daraus entstand die Idee für diesen Roman. Beatrix Gerstberger lebt in Hamburg.

Veranstaltungen und Medientermine

Beatrix Gerstberger liest aus ›Die Hummerfrauen‹

📅 Mittwoch, 24.06.2026, 16:00 Uhr

📍 Dorfteich Petersdorf

Dänschendorfer Straße 1
23769 Fehmarn

Beatrix Gerstberger liest aus ›Die Hummerfrauen‹

📅 Freitag, 21.08.2026, 19:30 Uhr

📍 Hofbuchhandlung Wellmann

Ziegeleiweg 29
26203 Wardenburg

Beatrix Gerstberger liest aus ›Die Hummerfrauen‹

Moderation: Luiza Stettler

📅 Dienstag, 20.10.2026, 19:30 Uhr

📍 Kantonsbibliothek Baselland

Emma Herwegh-Platz 4

4410 Liestal

Beatrix Gerstberger liest aus ›Die Hummerfrauen‹

Moderation: Luiza Stettler

📅 Freitag, 23.10.2026, 20:00 Uhr

📍 Buchhandlung Schreiber

Kirchgasse 7

4600 Olten

Pressestimmen

»Man spürt, dass Beatrix Gerstberger erlebt hat, wovon sie schreibt. Ein unterhaltsamer, kraftvoller Roman.«

Brigitte, 4. Juni 2025

»Perfekter Lesestoff für den Sommer.«

Bild am Sonntag, 22. Juni 2025

»Mutmachende Sommerlektüre.«

Freundin, 25. Juni 2025

»Der raue Alltag der Hummerfischerinnen wird zum Schauplatz eines kraftvollen, inspirierenden Romans über einen schicksalhaften Sommer vor bald zwanzig Jahren, eine Liebe aus Kindertagen und das Drama einer Familie.«

Event Magazin, 27. Juni 2025

»Wunderbarer, berührender Pageturner - man will am liebsten sofort die Koffer packen und an die US-Küste fliegen!«

In – Das Star & Style Magazin, 1. Juli 2025

»Ein erfrischendes Leseerlebnis – ein vielgelobtes und vielgelesenes Buch.«

Morgenpost, 17. Juli 2025

»Beatrix Gerstberger liefert mit ›Die Hummerfrauen‹ einen Roman über den Mut zum Weitermachen.«

»Ich war nach zehn Seiten so begeistert, dass ich das Buch an einem Sonntag komplett gelesen habe. (...) So ein großartiges Buch!«

Trierischer Volksfreund, Florian Valerius, 23. Juli 2025

»Ein kraftvoller, leiser Roman über das Ankommen, das Verzeihen und die zweite Chance im Leben.«

Pforzheimer Zeitung, Sandra Pfäfflein, 30. Juli 2025

»Ein berührender Roman über Liebe, Verlust und die Suche nach Zugehörigkeit, der so stürmisch wie das Meer und so tief wie die Erinnerungen ist.«

Oberländer Rundschau, 30. Juli 2025

»Erzählung von Menschen, die sich gegenseitig so sein lassen. Für Fans von Elizabeth Strout und Miranda Cowley Heller.«

myself, 1. August 2025

»Die Hummerfrauen ist ein starkes Romandebüt, bei dem es natürlich auch ums Hummerfischen geht. Doch vor allem handelt es von Freundschaft: Von drei Frauen aus drei Generationen, die immer wieder aufstehen und weitermachen, auch wenn das Schicksal jede Einzelne auf eine harte Probe stellt - so wie Beatrix Gerstberger.«

ndr.de, Stefanie Wittgenstein, 1. August 2025

»Ein bittersüßes Sommerbuch, das man genauso gern im Herbst und im Winter liest.«

Die Presse am Sonntag, 10. August 2025

»Drei Frauen in einer kleinen Maine-Krabbenfischergemeinde begegnen Neuanfängen, Freundschaft und familiären Umbrüchen – erzählt mit viel Wärme und typisch nordatlantischem Flair.«

BZ, Antonia Schöne, 18. August 2025

»Eine Geschichte, die einen umschließt wie eine warme Decke, in die man sich hineinkuscheln kann.«

»Drei Frauen, drei Lebensgeschichten, viel raue See und herzerwärmender Zusammenhalt.«

Merian, Tinka Dippel, 29. August 2025

»Toll geschriebener Roman über das Meer und den Mut, einen Schicksalsschlag zu überwinden.«

Für Sie, 10. September 2025

»Ein literarisch feinfühliges Wellengang über Freundschaft, Zugehörigkeit und heilende Kraft, die entsteht, wenn man die Gegenwart annimmt.«

Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln, 31. Oktober 2025

»Es sind vor allem die stark herausgearbeiteten Charaktere und ihre Lebensgeschichten, die diesen Roman zu einem Pageturner machen.«

Passauer Neue Presse, Rebecca Cischek, 26. Januar 2026

Autor*in Beatrix Gerstberger bei dtv

- Die Hummerfrauen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28476-9
- Die Hummerfrauen, TB mit Klappe, ISBN: 978-3-423-22185-6